

Betriebsanleitung

Operating Instructions

Dampfstation Hodamat

VEIT 2315

Steam Generating Station Hodamat



Service Hotline



Germany:	+49 (8191) 479 133
Europe:	+49 (8191) 479 252
America:	+1 (770) 868 8060
Asia:	+852 2111 9795

www.veit-group.com



VEIT GmbH
Justus-von-Liebig-Str. 15
D - 86899 Landsberg a. L.
Phone **+49 (8191) 479 0**
Fax **+49 (8191) 479 149**

Inhaltsverzeichnis / *Table of Contents*:

1 Betriebsanleitung / *Operating Instructions* 4

1.1 Technische Daten / *Technical Data* 5

1.1.1 Kesselinhalt / *Boiler Capacity* 5

1.1.2 Heizleistung und Anschlusswert / *Heating Power and connected Load* 5

1.1.3 Anheizzeit / *Heating-up Time* 5

1.1.4 Dampf und Druck / *Steam and Pressure* 5

1.2 Befüllung / *Filling* 5

1.3 Montage / *Assembly* 5

1.3.1 Vor Inbetriebnahme der Dampferzeuger / *Prior to starting the steam generator* 6

1.4 Inbetriebnahme und Befüllung / *Starting-up and Filling* 6

1.5 Außerbetriebnahme / *Shutting-down* 6

1.6 Kesselreinigung (Abschlämmung) / *Boiler Cleaning and Blow-Down* 6

1.7 Weitere Funktionen und Sicherheitseinrichtungen / *Further Functions and Safety Features* 7

1.8 Weitere Sicherheitselemente sind / *Further Safety Features are* 8

1.9 Wartung und Pflege / *Maintenance and Service* 8

2 Ersatzteile / *Spare Parts* 9

2.1 Zeichnungen / *Drawings* 9

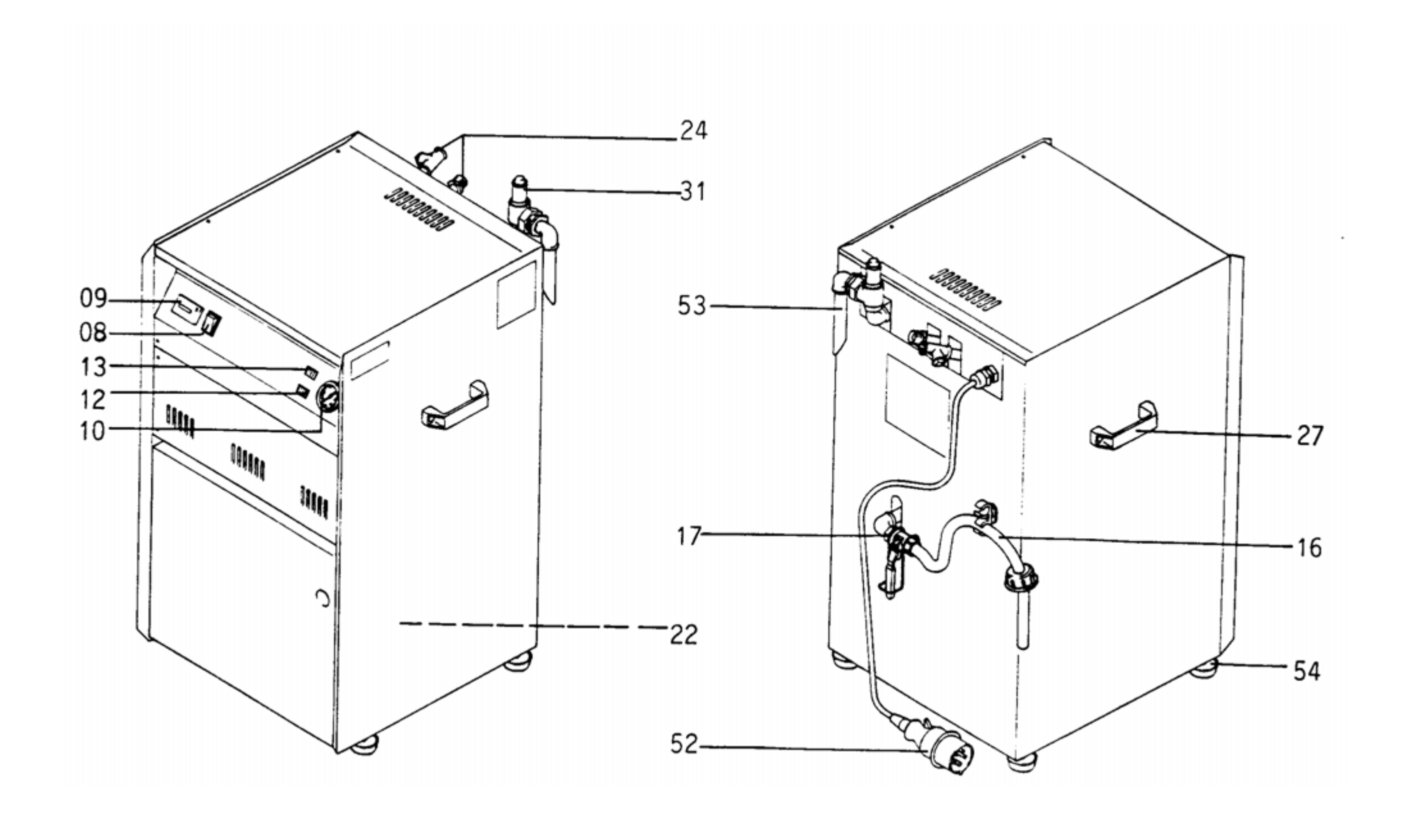
2.2 Ersatzteilliste / *Spare Parts List* 13

3 Schaltpläne / *Circuit Diagrams* 15

4 Service- und Pflegeanleitung / *Service - and Maintenance Instructions* 21

5 EG-Konformitätserklärung / *EC Declaration of Conformity* 25

1 Betriebsanleitung / *Operating Instructions*



08	Geräteschalter	*08*	*Unit switch*
09	Betriebsstundenzähler	*09*	*working hour meter*
10	Manometer kpl.	*10*	*pressure gauge cpl.*
12	Kontroll-Lampe rot	*12*	*control lamp red*
13	Kontroll-Lampe weiß	*13*	*control lamp white*
16	Abschlämmschlauch	*16*	*blow-down hose*
17	Abschlämmventil	*17*	*blow-down valve*
22	Elektropumpe	*22*	*eletric pump*
24	Anschlüsse für Dampf und Kondensat	*24*	*steam and condensate connections*
27	Plastikgriffe	*27*	*plastic handle*
31	Sicherheitsventil	*31*	*safety valve*
52	CEKON-Stecker	*52*	*CEKON plug*
53	Überdruckabblasrohr	*53*	*pressure release tube*
54	Gummifuß	*54*	*rubber foot*

1.1 Technische Daten / *Technical Data*

Anschluss-Stellen	siehe Montage	*connection points*	*see assembly*
Speisewasserbehälter	siehe Montage	*feedwater tank*	*see assembly*

1.1.1 Kesselinhalt / *Boiler Capacity*

Wasserinhalt	8,8 l NW	*water volume*	*8.8 l LL*
	9,3 l HW		*9.3 l HL*
Kesselvolumen	15 l	*boiler capacity*	*15.0 l*

1.1.2 Heizleistung und Anschlusswert / *Heating Power and connected Load*

	9000 Watt oder 12000 Watt		*9000 Watt or 12000 Watt*
Anschluss	220/380 Volt Drehstrom Nulleiter und Erde nach VDE getrennt	*mains connection*	*220/380 V three-phase current neutral wire and protective ground separated to VDE Standards*

1.1.3 Anheizzeit / *Heating-up Time*

	ca. 15 Minuten		*approx. 15 minutes*
	bei normaler Dampfleitung		*with standard steam line*

1.1.4 Dampf und Druck / *Steam and Pressure*

Normarbeitsdruck	5,0 bar	*standard working pressure*	*5. 0 bars*
zulässiger Betriebsüberdruck	6,0 bar	*admissible working overpressure*	*6.0 bars*
Dampftemperatur	158 Grad	*steam temperature*	*158°C*
Dampfleistung am Gerät	ca. 12 kg/h oder 15 kg/h	*generating capacity*	*approx. 12 kgs/h or 15kgs/h*

VEIT 2315 stationärer Dampferzeuger auf Gummifüßen mit vollautomatischer elektronischer Steuerung.

VEIT 2315: stationary steam generator on rubber feet with fully automatic electronic controls.

1.2 Befüllung / *Filling*

a) durch eingebaute Elektropumpe (22)

b) aus nebenstehendem Speisewassergefäß
123 222 000 0 = Speisewassergefäß ohne Pumpe

c) und Zwischenschaltung einer Enthärtungsanlage
z. B. Wafi VEIT 3303

a) with built-in electric pump (14)

b) from feedwater tank standing next to the boiler
123 222 000 0 feedwater tank without pump

c) from water softening plant (to be ordered separately)
e.g. VEIT Wafi 3303

1.3 Montage / *Assembly*

Das Gerät wird aufgestellt und montiert. Die Einweisung erfolgt durch einen Veit-Kundendiensttechniker. Nur dadurch ist eine einwandfreie Funktion gewährleistet.

Für Montage durch Kundenregie kann keine Gewährleistung übernommen werden. Das Gerät wird üblicherweise mit einer Enthärtungsanlage betrieben. Die rückseitig anzuschließende Dampfleitung wird

a) nach den räumlichen Bügeleigegebenheiten und Anforderungen montiert.

Assemble steam generator. Initial instructions will be done by a Veit technician, thus guaranteeing unobjectionable function. No guarantee can be granted in case assembly is done by the customer himself.

Generally, the steam generator is operated with a softening plant.

The steam line connected at the rear of the generator is

a) assembled according to the requirements of the ironing process

b) wahlweise mit Kondensatabscheider und Leitung ausgerüstet (arbeitet automatisch).

c) mit den entsprechenden Anschlusseinheiten für Dampfbügler bestückt.

b) fitted with steam trap and condensation line upon request

c) completed with the appropriate units for steam irons.

1.3.1 Vor Inbetriebnahme der Dampferzeuger / *Prior to starting the steam generator*

Achtung!

Wer Änderungen am Gerätestecker (Perilexstecker) vornimmt oder ihn durch einen anderen Stecker ersetzt, haftet für die richtige Klemmung der einzelnen Kabeladern und etwaige nachteilige Folgen.

Caution!

Anybody modifying the system plug (Perilex type plug) or replacing it by another type plug, will be liable for correct termination of individual leads as well as for any deleterious consequences resulting from such modification or replacement.

Die einzelnen Adern des Gerätekabels sind nach den europäischen Bestimmungen wie folgt:

blau	=	Mittelleiter
grün/gelb	=	Schutzleiter
schwarz	=	Phasen L1; L3
braun	=	Phase L2

Wiring according to European Specifications:

blue	=	*neutral*
green/yellow	=	*protective lead*
black	=	*phase L1; L3*
brown	=	*phase L2*

Bitte prüfen, ob Perilexsteckdose mit der Funktion der einzelnen Kabeladern des Perilexsteckers (52) übereinstimmt.

Please check whether the terminals of the Perilex outlet coincide with the function of individual leads terminated on Perilex type plug (52).

1.4 Inbetriebnahme und Befüllung / *Starting-up and Filling*

Das Gerät ist ein Vollautomat. Allerdings muss die Wasserversorgung gewährleistet sein bzw. täglich kontrolliert werden. Die Inbetriebnahme erfolgt durch Betätigen des Betriebsschalters (08).

Alle weiteren Funktionen erfolgen automatisch. Die entsprechende Anzeige ist an den Kontroll-Lampen (12,13) ersichtlich.

Der Dampfdruck wird am Manometer (10) angezeigt. Die Dampferzeuger selbst sind ab 4,5 bar Dampfdruck betriebsbereit. Die an der Dampfleitung angeschlossenen Geräte müssen zusätzlich in Betrieb genommen werden.

Das "Nachfüllen während des Betriebes" erfolgt ebenfalls automatisch.

The unit is fully automatic. However, water supply must be guaranteed and checked daily. Starting-up by actuating operating switch (8).

All further functions are followed automatically and can be controlled at the corresponding indicator lamps (12, 139.

Steam pressure is indicated on pressure gauge (7). The steam generator itself is ready for operation at 4,5 bar operating pressure.

The units connected to the steam line have to be switched on additionally. During operation the boiler refills automatically.

1.5 Außerbetriebnahme / *Shutting-down*

Betriebsschalter (08) ausschalten.

Achtung!

Nach Arbeitsende unbedingt Wasserzulauf schließen.

Switch-off operating switch (8).

Caution!

Shut-off water supply.

1.6 Kesselreinigung (Abschlämmung) / *Boiler Cleaning and Blow-Down*

Achtung!

Betriebsschalter (08) ausschalten. Wasserversorgung schließen.

Der zusätzliche Abschlämmbehälter hat links und rechts des Einfüllstutzens zwei Entlüftungslöcher. Der Behälter muss halb mit kaltem Wasser gefüllt sein. Er wird flach gelegt (siehe Skizze). Der Schraubverschluss wird bis an die Schlauchklemme herangezogen.

Caution!

Switch-off operating switch (8). Shut-off water supply.

The additional drainage tank has two venting holes, one each to either side of the connection. Run cold water into this tank until it is half full. Place it in a flat position (see ill.). Pull the threaded plug up to the hose clamp. Introduce the hose end into the drainage tank and screw down the threaded plug.

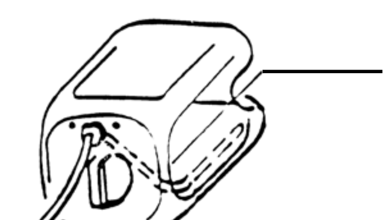
Das Schlauchende wird in den Abschlämmbehälter eingeführt und der Schraubverschluss fest verschraubt. Es muss gewährleistet sein, dass der Schlauch nicht aus dem Schraubverschluss herausgezogen werden kann.

Das Schlauchende muss unter dem Wasser auf dem Boden des flachgelegten Behälters liegen. Es wird dadurch verhindert, dass das Schlauchende um sich schlagen kann. Das Abschlämmventil (17) wird ruckartig ganz geöffnet. Nur dadurch ist gewährleistet, dass Kalkablagerungen voll ausströmen. Der ebenfalls dabei ausströmende Dampf kondensiert im kalten Wasser.

Make sure that the hose cannot be pulled out of the screwed connection.

The hose end has to be placed to the bottom of the tank to avoid slipping away of the hose end. Fully open blow-down valve (11).

Only this will guarantee that any scale deposits are flushed out of the unit. Any steam coming out simultaneously will condense within the cold water.



Kaltes Wasser bis zur Markierung! *cold water up to the mark*

Achtung!

Der Abschlämmschlauch muss unbedingt am oder im Abschlämmbehälter befestigt sein (Schlauchklemme).

Caution!

The blow-down hose must be attached to or within the drainage tank (jubilee clip).

Nach kurzer Zeit ist der Dampfkessel leer. Die Manometernadel zeigt keinen Druck mehr an. Das Abschlämmwasser ist unbedingt wegzugießen. Es empfiehlt sich, bei hartem Wasser die Abschlämmung täglich vorzunehmen. Nach Schließen des Abschlämmventils (17) sollte das Gerät wieder befüllt werden.

After a short period of time the boiler will be empty and the gauge needle will show zero pressure. Take care to pour away all the discharge. If you have to operate with hard water, daily blow-down is to be recommended. As soon as blow-down valve (17) is closed again, the unit should be refilled.

1.7 Weitere Funktionen und Sicherheitseinrichtungen / *Further Functions and Safety Features*

Zu Servicezwecken werden der obere und vordere Gerätedeckel abgenommen.

1. Das Sicherheitsventil (31) (bauteilgeprüft) dient als erstes Sicherheitselement dazu, evtl. auftretenden, höheren Dampfdruck abzublasen.

   Hierbei tritt Dampf am Überdruckabblasrohr (53) aus.

   Achtung!

   Die technischen Regeln für Dampfkessel (TRD 421) schreiben vor, dass Sicherheitsventile entlastbar sein müssen. Deshalb 1 bis 2 x jährlich Funktionsprüfung des Sicherheitsventils durchführen. Dazu Griffkappe nach links drehen bis Rastung spürbar.

   Das Gerät kann dabei unter Dampfdruck stehen.

2. Als zweites Sicherheitselement ist oben der Druckregler (Pressostat) eingebaut. Dieser steuert den am Manometer angezeigten Dampfdruck.

3. Als drittes Sicherheitselement ist zwischen den Messelektroden der Temperaturbegrenzer Heatstop in einem Kupferkolben angebracht. Durch diese TÜV-bauteilgeprüfte Einrichtung ist absoluter Geräteschutz gewährleistet.

   Achtung!

   Dieses Element muss nach evtl. Defekt ausgetauscht werden, nachdem die Defektursache beseitigt ist.

   Ein Ersatzelement befindet sich im Gerät.

For servicing purposes remove top and front covers.

1. *The first safety element permitting any increased steam pressure to blow off is the safety valve (31) (featuring design approval).*

   If this valve is actuated, steam will be bled off via overpressure tube (53).

   Caution!

   The TRD 421 rules and regulations covering boilers provide for safety valve pressure relief. Therefore: check the safety valve 1 - 2 x annually for proper functioning. To do so, turn the cap doubling as a handle leftwards until it latches. During the process, the unit may (but is not required to) be under steam pressure.

2. *The second safety element is provided by the (Pressostat type) pressure controller installed on top. This device controls the steam pressure as displayed by the gauge.*

3. *The third safety element provided is the Heatstop-type temperature limiter (within a copper piston) installed between the measuring electrodes. Thanks to this safety feature approved by TÜV (German Technical Examination Association) the unit may be absolutely guaranteed to be safe.*

   Caution!

   It is necessary to remove this system whenever any defect has been repaired. One replacement system is attached to this unit.

4. Im stirnseitigen Geräteteil befindet sich die elektrische und elektronische Steuerung.
5. Zum Schutz der Elektronik ist hierin ein Sicherungselement eingebaut. Eine Ersatzsicherung befindet sich angeklebt nebenliegend.
6. Die Elektropumpe wird durch ein Elektromagnetventil und Rückschlagventil zusätzlich abgesichert.

4. The front section of the unit houses all electric and electronic controls.
5. To protect the electronic system, there is a built-in safety fuse. Next to it, a replacement fuse is taped down on to the system.
6. Solenoid- and check valve provide additional security for the electric pump.

1.8 Weitere Sicherheitselemente sind / *Further Safety Features are*

7. Edelstahlheizpatrone
8. Sicherungsbügel für Abschlämmhahn
9. Röhrenfedermanometer mit Kupferkühlspirale

7. Stainless steel heating cartridge
8. Safety strap for blow-down cock
9. Spring pressure gauge with copper cooling spiral

1.9 Wartung und Pflege / *Maintenance and Service*

Täglich:

- Kessel abschlämmen.
- Die Dichtheit der Kugelhähne überprüfen.
- Die Funktion des Manometers und Druckreglers überprüfen.

Daily:

- *Drain the boiler.*
- *Check all ball valves for leakage.*
- *Inspect the function of the manometer and the pressure regulator.*

Jährlich oder halbjährlich:

- Die Funktion des Sicherheitsventils muss durch Anlüften (dazu die Kappe des Sicherheitsventils nach links drehen) geprüft werden. Der Kessel muss dazu unter Druck stehen. Durch das Abblasrohr des Sicherheitsventils muss Dampf nach außen strömen.
- Die Plunger in den Elektromagnetventilen auf Dichtheit prüfen, ggfs. erneuern.

Once or twice a year:

- *The function of the safety valve must be tested by venting. To do so, turn the lid of the safety valve to the left. The boiler must be under pressure. The steam must escape through the vent-tube of the safety valve.*
- *Check the plungers in the solenoid valves for leakage, if necessary replace it.*

Jährlich:

- Alle Anschlüsse auf Dichtheit, Korrosion (Befestigungsschellen) und Festigkeit kontrollieren.
- Alle Funktionsteile (Manometer, Druckregler, Sicherheitsventil, Rückschlagventil) auf eine einwandfreie Funktion prüfen.
- Zur Wartung des Kessels Heizungen bzw. Blindstopfen ausbauen. Das Innere des Kessels, die Elektrode und die Heizungen von Schmutz und Kalkablagerungen reinigen.
- Den Befüll- und Abschlämmstutzen auf Kalkreste kontrollieren und ggf. reinigen.
- Befüll- und Abschlämmleitung demontieren und reinigen, korrodierte Teile erneuern.
- Sicherheitsventilgruppe und Dampfleitungen demontieren und reinigen. Korrodierte Teile erneuern.

Yearly:

- *Check all the connections for leakage, corrosion (fastening straps) and tightness.*
- *Check that all the functioning parts (manometer, pressure regulator, stop valve, safety valve) work properly.*
- *Remove the heating elements and/or blind plug for maintaining the boiler. Remove any dirt and scale deposits from the inside of the boiler, the electrodes and the heating elements.*
- *Inspect the filling and the drainage plinth for any scale deposits and clean if necessary.*
- *Disassemble the filling and drainage line and clean it, replace corroded parts.*
- *Disassemble the safety valve group and the steam lines and clean it. Replace corroded parts.*

2 Ersatzteile / *Spare Parts*

2.1 Zeichnungen / *Drawings*

09

08

13

12

07

23

01.01a

06

05

03

04

19.19a

41.41a

16

17

2 6

24

22,22a



24
31
10
11
28
32**
30
32
15
33

2.2 Ersatzteilliste / *Spare Parts List*

Pos. *Item*	Artikel-Nummer *Article Number*	Benennung	*Designation*
	123 151 001 0	Dampfstation Hodamat 9 kW SPW 380 V ab Fabr.-Nr.: 05	*steam gen. station Hodamat 9 kW feedw.t. 380V* *serial no. .....05 and above*
	123 153 001 0	Dampfstation Hodamat 9 kW SPW 3x220 V ab Fabr.-Nr.: 06	*steam gen. station Hodamat 9 kW feedw.t. 3x220V* *serial no.......06 and above*
	123 154 001 0	Dampfstation Hodamat 9 kW SPW 440 V ab Fabr.-Nr.: 06	*steam gen. station Hodamat 9 kW feedw.t. 440V* *serial no.......06 and above*
	123 151 002 0	Dampfstation Hodamat 12kW SPW 380 V ab Fabr.-Nr.: 06	*steam gen. station Hodamat 12 kW feedw.t. 380V* *serial no.......06 and above*
	123 153 002 0	Dampfstation Hodamat 12 kW SPW 3x220 V ab Fabr.-Nr.: 06	*steam gen. station Hodamat 12 kW feedw.t. 3x220V* *serial no.......06 and above*
	123 154 002 0	Dampfstation Hodamat 12 kW SPW 440 V ab Fabr.-Nr.: 05	*steam gen. station Hodamat 12 kW feedw.t. 440V* *serial no. .....05 and above*
01	423 155 007 0	Luftschaltschütz 220 V / 50 Hz	*contactor 220V/50Hz*
	423 515 004 0	Luftschaltschütz 240 V / 50 Hz	*contactor 240V/50Hz*
03	423 055 005 0	Sicherung 0,63 A mittelträge / 250 V (10 Stück)	*fuse 0,63A/semi-time-lag/250V (10pcs.)*
04	423 056 020 0	Trafo 220 V / 24 V 3 VA kurzschlusssicher	*transformer 220V/24V 3VA short-circuit-proof*
05	585 101 001 0	Sicherung 1 A / mittelträge / 10 Stück	*fuse 1A/semi-time lag/10pcs.*
06	923 035 010 0	Klemme DK4 mit RC-Glied	*clamp DK4 with RC-module*
07	423 055 009 0	Elektronik einzeln (steckbar)	*electronic only (pluggable)*
08	479 145 001 0	Geräteschalter Wippe grün	*main switch green*
09	929 095 003 0	Betriebsstundenzähler	*working hour meter*
10	423 153 004 0	Manometer 0 - 10 bar	*manometer 0-10 bars*
11	423 053 018 0	Kupferschlange / Manometer	*copper tube manometer*
12	443 045 001 0	Kontroll-Lampe rot	*indicator lamp red*
13	443 045 002 0	Kontroll-Lampe weiß	*indicator lamp white*
15	423 056 008 0	Heizpatrone 4,5 kW / 380 V	*heating cartridge 4,5 kW/380V*
	423 056 019 0	Heizpatrone 4,5 kW / 440 V	*heating cartridge 4,5 kW/440V*
15a	425 215 002 G	Heizpatrone 6,0 kW / 380 V	*heating cartridge 6,0 kW/380V*
	423 156 004 0	Heizpatrone 6,0 kW / 440 V	*heating cartridge 6,0 kW/440V*
16	431 001 073 0	Auslaufschlauch 1.000 mm ½“	*outlet hose 1000 mm 1/2"*
17	423 304 001 0	Kugelhahn ½“	*ball cock 1/2"*
19	423 055 007 0	Leistungsschütz 220 V / 50 Hz	*contactor 220V/50-60 Hz*
19a	444 135 022 0	Leistungsschütz 240 V / 50 Hz	*contactor 240V/50 Hz*
22	423 158 004 0	Pumpe TP78 380 V / 50 Hz	*pump TP78 380V/50Hz*
22a	423 158 003 0	Pumpe TP78 440 V / 50 Hz	*pump TP78 440V/50Hz*
23	425 235 004 0	Relaissockel 11-polig	*relay socket 11-core*
24	929 065 018 0	EMV I NW 2,8 200-254 V / 50-60 Hz	*solenoid valve I NW 2,8 200-254V/50-60 Hz*

	423 323 018 G	Plunger kpl. (3 Stück)	*plunger cpl. (3 pcs.)*
	428 321 000 0	Spule 200-254 V / 50-60 Hz	*coil 200-254 V/50-60 Hz*
	423 323 013 0	Stopfbuchse mit Spindel und Dichtung	*bushing with spindle and seal*
26	431 002 019 0	Rückschlagventil 3/8“	*check valve 3/8"*
27	423 052 012 0	Plastikgriff kpl.	*plastic handle cpl.*
28	423 058 013 G	Elektroden kpl.	*Electrodes cpl.*
29	440 000 037 0	Spezialeinsteckdose spezial 4-polig	*Special miniature socket, 4 pins*
30	423 054 023 0	Druckwächter	*Pressure control device*
31	929 065 011 0	Sicherheitsventil 6 bar ½“	*Safety valve 6 bars 1/2"*
32	929 065 044 0	Sicherheitstemperaturbegrenzer ab Fabrikations-Nummer 07	*Safety heat-stop from serial number ....07 and above*
32**	423 056 011 0	Temperaturbegrenzer Heatstop bis Fabrikations-Nummer 06	*Heat-stop up to serial number ……..06*
33	423 053 506 0	Dampfkessel	*Steam boiler*
	222 170 100 0	Lapidon 1 Karton à 4 Flaschen	*Lapidon 1 box with 4 bottles*



3 Schaltpläne / *Circuit Diagrams*

Voltage supply

Main circuit

Control circuit

Pressure control

control

Water pump with water level indicator min./max.

Water level control with min./max. electrodes heating control depending on water level

Spannungsversorgung | Hauptstromkreis | Steuerstromkreis | Druck-regelung | Steuerung | Wasserpumpe mit Wasserstandsanzeige min./max | Wasserstandsregelung mit min./max.-Elektroden. Heizungssteuerung in Abhaengigkeit vom Wasserstand

Flow Diagram Hodamat Station

Stromlaufplan Hodamat Station

Veit 2315 380V/440V 50Hz

Veit

Hodamat Station

Stromlaufplan

d2315_1

BLATT 001

FOLGE 002

Connection Plan

Movable panel

Boiler casing

Boiler shell

Control box pump

Boiler chamber | *switch box* | *front panel*

Wiring Plan

Hodamat Station
Verdrahtungsplan

d2315_1

Veit

Schaltkasten Pumpe

Control box Pump

N1 X6 X8 X7 X5 X4 X9 Z1 Z2 F1 F2 F10 T1 K1 K2

V13 V14 V15 V16 V17 V18 V21 V22 V23 V24 V28 V29 V30 V31 V32 V33 V34 V35 V36 V42 V43 V44 V45 V53 V57 V58

Aenderung	Datum	Name	Norm
			Datum 21.03.91
			Bearb. DC
			Gepr.

Urspr. / Ers.f. / Erst.d.

BLATT 003

Spannungsversorgung / Hauptstromkreis / Steuerstromkreis	Druck-regelung	Steuerung	Wasserpumpe mit Wasserstandsanzeige min./max	Wasserstandsregelung mit min./max.- Elektroden, Heizungssteuerung in Abhaengigkeit vom Wasserstand
Voltage supply / Main Circuit / Control circuit	*Pressure control*	*control*	*Water pump with Water level indicator min./max.*	*Water level control with min./max. Electrodes Heating control depending On water level*

Flow Circuit Hodamat Station

Stromlaufplan Hodamat Station

Veit 2315 3 x 220V 50Hz

Veit

Hodamat Station Stromlaufplan

3 X 220V 50Hz

d2315_11

BLATT 001 FOLGE 002



Movable Panel

Boiler casing

Boiler shell

Control box pump

Schaltkasten Pumpe

Hodamat Station

Anschlussplan

3 X 220V 50Hz

d2315_22

Veit

Connection Plan

Boiler chamber *Switch box* *Front panel*

Schaltkasten Pumpe

Control box pump

Veit

Hodamat Station

Verdrahtungsplan

Wiring Plan

3 X 220V 50Hz

d2315_33

4 Service- und Pflegeanleitung / *Service - and Maintenance Instructions*

Gültig für alle VEIT-Dampferzeuger mit automatischer Befüllung (Elektrik). Diese Service- und Pflegeanleitung soll dem Betriebstechniker im Sinne von **„Was ist wenn ...?“** helfen, evtl. auftretende Fehler zu finden, die auf falsche Bedienung oder normalen Verschleiß zurückzuführen sind.

*Applicable to all Veit steam generators featuring automatic refilling (electronic unit). These Servicing Instructions are intended to help, on the **“what if …?”** principle, your in-house technician to find any defect due to operator error or normal wear and tear.*

Befüllung des Kessels

1. Pumpe arbeitet, fördert aber kein Wasser in den Kessel:
   - Sieb am Ansaugschlauch ist verstopft - reinigen.
   - Befüllmagnetventil öffnet sich nicht - wenn elektrischen Anschlussprüfung in Ordnung Magnetventil austauschen.
   - Rückschlagventil öffnet nicht - Rückschlagventil austauschen.
   - Wasserzuführungsleitung zum Kessel ist verstopft (Kalkbildung) - Leitung freimachen.
   - Pumpe arbeitet, fördert aber kein Wasser, weil sich in der Zuleitung eine Luftblase befindet.

     Schadensbehebung: Pumpe entlüften, durch Entlüftungshahn.
2. Bei Inbetriebnahme des Gerätes nach längerer Arbeitsunterbrechung steigt der Druck zu schnell.

Fehler 1:	Bügeleisen geben Wasser, Sicherheitsventil spricht an. Der Kessel hat sich durch Vakuumbildung im Kessel selbst befüllt.
Ursache:	Magnetventil ist undicht.
Behebung:	Wasser ablassen, evtl. Magnetventilbefüllgruppe erneuern.
Fehler 2:	Sicherheitsventil spricht an, der Druck steigt über zulässigen Wert an, da Luft im Kessel ist.
Behebung:	Kontakter am Bügeleisen betätigen bis Dampf austritt.

Boiler Filling

1. *Pump works without delivering water into the boiler:*
   - *Strainer on suction hose clogged - clean.*
   - *Filling solenoid fails to open: check electrical connections. If okay, replace solenoid valve.*
   - *Check valve fails to open - replace valve.*
   - *Pipe supplying water to the boiler clogged (scaling) – clean pipe.*
   - *Pump works without delivering water because there is an air bubble within the feed line.*

     Action: *vent pump through venting connection.*
2. *Upon starting the unit after prolonged downtime, pressure increases too fast:*

Malfunction 1:	*Iron dispenses water, safety valve reacts. Due to vacuum formation within it, boiler filled automatically.*
Cause:	*Solenoid valve leaky.*
Action:	*Drain water; if necessary, replace solenoid valve / filling group.*
Malfunction 2:	*Safety valve reacts. Pressure increases beyond admissible value since there is air within the boiler.*
Action:	*Actuate press contact until steam appears.*

Heizung

Die Heizung schaltet nur ein, wenn der minimale Wasserstand (NW) erreicht wurde. Sie schaltet bei folgenden Defekten nicht ein:

1. Wie bekannt benötigt der Dampferzeuger 380 V-Dreiphasenstrom (Drehstrom). Es muss darauf geachtet werden, dass alle drei Phasen im Gerät ankommen.
2. Wasserstandselektroden sind verschmutzt, reinigen, evtl. erneuern.
3. Schaltschützkontakte sind verbrannt.
4. Schaltschützspule ist verbrannt.
5. Die elektrische Leitung vom Schaltschütz zur Heizung ist defekt.

Heating Unit

The heating system will be switched on only if there is the minimum water level. It will not switch on if there is one of the following defects:

1. *As is generally known, the steam generators require three-phase 380V current. Check whether all three phases are applied to the unit.*
2. *Water level electrodes soiled, clean, if necessary replace.*
3. *Contactor terminals burned.*
4. *Contactor coil burned.*
5. *Supply line connecting contactor and heating unit defect.*

6. Heizkörper ist defekt. (Durchgangsmessung ist nur möglich, wenn vorher die Brücken entfernt worden sind.)
7. Brücken am Heizkörper sind verschmort.

6. Heating element defective (continuity testing only after prior removal of bridges).

7. Heating element bridges charred.

Unregelmäßige Befüllung

Elektroden sind verkalkt.

Funktionieren diese nach eingehender Säuberung immer noch nicht, müssen die Elektroden erneuert werden.

Die Elektroden sind mit einem normalen Messgerät nicht messbar.

Irregular Filling

Electrodes scale-covered.

If, after careful cleaning, they still fail to operate, replace them.

Electrodes cannot be measured using standard measuring equipment.

Druckabfall im Kessel

1. Elektroden sind defekt (wie beschrieben).
2. Kesselheizung defekt (wie beschrieben).
3. Zuleitung defekt (wie beschrieben).
4. Druckwächter hat sich verstellt.
5. Druckdifferenz im Druckwächter hat sich verstellt.
6. Befüllung nicht in Ordnung (wie beschrieben)
7. Ablasshahn ist undicht.
8. Überdruckventil öffnet sich zu früh.
9. Druckabfall ist in Wirklichkeit nicht vorhanden, da Manometer wegen Defekt nicht richtig anzeigt.
10. Heatstop ist defekt (diese Funktion zuerst überprüfen).

Loss of Boiler Pressure

1. Electrodes defective (as described).

2. Boiler heating unit defective (as described).

3. Feed line defective (as described)

4. Pressure controller misaligned

5. Pressure controller differential misaligned

6. Incorrect filling (as described)

7. Drain cock leaky

8. Overpressure valve opens prematurely

9. No real pressure loss: pressure gauge display artefact

10. Heatstop defective (start by checking this function)

Manometer

Manometer zeigt zu hohen Druckanstieg an:

1. Druckwächtermaximaldruck ist zu hoch eingestellt.
2. Versorgungsleitung zum Kessel ist verstopft. Statt Dampf drückt Wasser auf das Manometer.
3. Manometerrohrleitung ist verschmutzt.

Pressure Gauge

Pressure indicated by gauge too high:

1. Maximum gauge pressure set too high

2. Boiler feed line clogged: gauge subject to water instead of steam pressure

3. Gauge tubing fouled

Magnetventil

Magnetventil arbeitet nicht:

1. Kabelbruch an der Magnetspule.
2. Magnetspule defekt.
3. Plunger klemmt im Plungerrohr.
4. Plungerfeder ist defekt.
5. Mikroschalter am Bügeleisen ist defekt.
6. Elektroleitung vom Bügeleisen zum Kessel ist defekt.
7. T-Stecker am Bügeleisenkabel ist defekt.
8. T-Steckdose am Kessel ist defekt.
9. Kesselstromzuführung ist defekt.

Solenoid Valves

Fails to operate:

1. Coil cable broken

2. Coil defect

3. Plunger jammed within tube.

4. Plunger spring defective.

5. Microswitch on iron defective

6. Cable linking iron and boiler defective

7. T-plug on iron cable defective

8. T-socket on boiler defective

9. Boiler power supply defective

Elektronik

Die Elektronik ist das Herz des VEIT-Dampferzeugers.

Aufbau und Konstruktion sind so abgestimmt, dass die Steuerung sämtlicher Funktionen bei Funktionstüchtigkeit der Elektronik gewährleistet ist.

Voraussetzung für die Funktion ist das reibungslose Arbeiten aller bisher beschriebenen Vorgänge. Die Elektronik ist nochmals durch eine Feinsicherung gegen Stromstöße und Schwankungen abgesichert. Diese Feinsicherung darf nicht durch Draht überbrückt werden. Die Elektronik kann in der Regel durch die Funktionstüchtigkeit eines anderen Teils nicht beschädigt werden.

Ein Auswechseln ist nur durch natürlichen Verschleiß und bei grober unsachgemäßer Behandlung erforderlich, wie z.B. durch selbstverschuldeten Kurzschluss der Stromanlage infolge Fehlschaltung am Klemmbrett.

Electronics

The electronic system is the heart of any Veit steam generator. It is designed so as to guarantee proper control of all functions as long as it is operative.

Proper function depends upon perfect operation of all processes described so far. Additionally, the electronic unit is protected against power surges and fluctuations by means of a fine-wire fuse, which must never be bridged. Normally, the electronic unit cannot be damaged by the function of any other component. Replacement will only be necessary after normal wear and tear or in the event of grossly improper handling such as negligent shorting of the power supply unit due to erroneous connections at the terminal block.

Überhitzungsschutz

Temperaturbegrenzer Heatstop:

Wenn der Kessel ohne Wasser überhitzt wird, wird durch den Heatstop die Stromzuführung zur Heizpatrone unterbrochen.

In diesem Fall muss man den Heatstop austauschen (erst den Fehler der zur Überhitzung geführt hat beheben).

Overheat protection Heatstop

Heatstop Temperature Limiter

If the boiler is overheated due to the absence of water, the Heat-stop will interrupt the heating cartridge power supply.

If so, replace Heatstop (upon removing the fault that brought about overheating).

Das Sicherheitssystem der VEIT-Dampferzeuger umfasst

1. Sicherheitsventil (bauteilgeprüft)
2. Edelstahlheizpatrone
3. Temperaturbegrenzer (Überhitzungsschutz)
4. Druckregler (Pressostat)
5. Wasserstandselektronik mit Messelektroden und Sicherung
6. Wasserspiegel immer über dem Scheitel der Heizpatrone (Auslaufsicherung).
7. Befüllgruppe mit Elektromagnetventil und Rückschlagventil
8. Röhrenfeder Manometer

The safety system of any Veit steam generator comprises

1. *Safety valve (type certified)*
2. *Stainless steel heating cartridge*
3. *Temperature limiter (overheating protection)*
4. *Temperature controller (Pressostat)*
5. *Level control electronics featuring electrodes and fuse*
6. *Water level invariably above top of heating cartridge*
7. *Filling group featuring solenoid valve and check valve*
8. *Pressure capsule gauge*

5 EG-Konformitätserklärung / *EC Declaration of Conformity*

EG-Konformitätserklärung/ EC declaration of conformity / Déclaration "CE" de conformité

Dampferzeuger / Steam Generator/ Chaudière VEIT HODAMAT

Hiermit erklären wir, dass die Bauart des genannten Geräts in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Richtlinien entspricht

Herewith we declare that the supplied model complies with the following provisions applying to it

Par la présente, nous déclarons, que le modèle fourni correspond aux dispositions pertinentes suivantes

Niederspannungsrichtlinie 73/23/EG
Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EG
Druckgeräterichtlinie 97/23/EG

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere

Applied harmonized standards, in particular

Normes harmonisées utilisées, notamment:

EN 60335-1, EN 55011/class B, EN 50082-2, EN 50140, EN 50141, EN 61000-4-2, EN 61000-4-4

andere angewandte Normen / other applied standards / autres normes utilisées:

TRD 801

Konformitätsbewertungsverfahren Modul A1 (Interne Fertigungskontrolle mit Überwachung der Abnahme) / Conformity assessment procedure Module A1 (internal manufacturing checks with monitoring of the final assessment / Procédure d'évaluation de conformité Module A1 (contrôle interne de la fabrication avec surveillance de la vérification finale)

Benannte Stelle / Notified body / Organismes notifiés:
CE 0036 TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH D-80686 München Westendstr.199

Landsberg, 22.07.2003

VEIT GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 15
D-86899 Landsberg

ppa.

Paul Baur
Kaufmännischer Leiter